



28.02.2020 – 14:00 Uhr

## Neue Broschüre "solidarisch" zum Thema "Bildung für Entwicklung" veröffentlicht

Vaduz (ots) -

Die internationale Solidarität ist ein Schwerpunktbereich der liechtensteinischen Aussenpolitik und hat eine lange Tradition. Um das vielfältige und zielgerichtete Engagement Liechtensteins der Öffentlichkeit näher zu bringen, veröffentlicht das Ministerium für Äusseres die neue Publikation "solidarisch". Die erste Ausgabe befasst sich mit dem Thema "Bildung für Entwicklung".

Die Solidarität mit benachteiligten Menschen ist seit jeher tief in der liechtensteinischen Gesellschaft verankert. Im Rahmen der Internationalen Humanitären Zusammenarbeit und Entwicklung (IHZE) leistet der liechtensteinische Staat seit vielen Jahren einen signifikanten Beitrag zur Linderung von Not sowie zur Förderung der Entwicklung in weniger entwickelten Staaten. Dieses Engagement hat aufgrund der zahlreichen Krisen, Konflikte und Naturkatastrophen nichts an seiner Notwendigkeit und Dringlichkeit eingebüsst.

Mit der IHZE verfolgt Liechtenstein klare Schwerpunkte. Im Rahmen der neuen Publikationsreihe unter dem Titel "solidarisch" sollen diese Schwerpunkte der Öffentlichkeit in regelmässigen Abständen näher gebracht werden. Die erste Ausgabe befasst sich mit dem Thema "Bildung für Entwicklung", dem bedeutendsten Schwerpunkt der IHZE. Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung gehört zu den wichtigsten Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung.

Die Broschüre vermittelt anhand konkreter Projektbeispiele einen Eindruck vom vielfältigen Engagement des Landes in diesem Bereich und bettet es in die Gesamtstrategie der IHZE. Sie kann in gedruckter Form beim Amt für Auswärtige Angelegenheiten bezogen werden oder unter [www.aaa.llv.li](http://www.aaa.llv.li) unter "Publikationen und Berichte" in der Rubrik "Publikationen" heruntergeladen werden.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur  
Panagiotis Potolidis-Beck, Amt für Auswärtige Angelegenheiten  
T +423 236 60 51

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100842875> abgerufen werden.